

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 12. 11. [1897]

»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Wien, den 12/11 189..

IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Principiell bin ich der Meinung, daß der Vorlefer (wie im Dramatfichen der Regiffieur) das Recht haben muß, nach feinem Gefühl zu streichen und zu ändern. Aber in Deinem Falle ift mir Dein Wunfch mehr als mein Princip. Ich werde mich auf das Strengfte an Deinen Text halten.

Herzlichft Dein

hr

Alle für »Die Zeit« beftimmten Zufchriften und Sendungen find an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Perfon eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »7« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »55«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 155.

^{13–14} *Alle ... richten.*] am unteren Rand der Seite

Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Kanner, Isidor Singer

Werke: Die Toten schweigen

Orte: Günthergasse, Wien

Institutionen: Die Zeit. Wiener Wochenschrift